

KBA warnt vor Rädern von Reifen Go

Das Kraftfahrt-Bundesamt warnt vor der Benutzung weiterer Pkw-Stahlräder des Herstellers Reifen Go. Die Behörde hatte bereits am 2. Januar 2014 erstmals vor der Benutzung von vier Typen gewarnt, nachdem es festgestellt hatte, dass die Festigkeit der Stahlräder nicht ausreichend ist. Im schlimmsten Fall kann sich ein solches Rad in Folge eines Bruchs während der Fahrt vom Fahrzeug lösen. Vor diesem Hintergrund hat das KBA umfangreiche Produkttests aller von Reifen Go vertriebenen Stahlräder durchgeführt und dabei festgestellt, dass bei zwei weiteren in den Verkehr gebrachten Radtypen die Dauerfestigkeit nicht ausreichend ist.

Bei den neu beanstandeten Rädern handelt es sich um die Reifen-Go-Tyen RG 18325 mit dem ungültigen Genehmigungszeichen KBA49071 und RG 19247 mit dem Typ-Genehmigungszeichen KBA49067. Die Felgengröße ist jeweils 6,5Jx16.

Von der ersten Produktwarnung sind die 6Jx15-Felgen RG 18245 und RG 16445 betroffen sowie die Räder der Größe 6,5Jx16 vom Typ RG 19045 und RG 18425. Sie haben die ungültiges Typ-Genehmigungszeichen KBA49060, KBA 49061, KBA49068 und KBA49070. Die Kennzeichnungen sind auf der Radaußenseite eingeprägt.

Vor der weiteren Nutzung der Räder wird gewarnt. Betroffenen Fahrzeughalter sollten sich umgehend an ihren Händler wenden. ([ampnet/jri](#))